



3. MARKTPLATZ

Parallel zum Festakt und zur Steinhuder Meer Konferenz war vom 5. bis 6. November im Herzog-Erich-I.-Saal auf Schloss Landestrost ein Marktplatz aufgebaut. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich an Ständen der Kooperationspartner des Naturparks informieren. Überdies wurden Ausstellungen und Projekte des Naturparks präsentiert.

BEITRÄGE DES MARKTPLATZES

Netzwerk Naturpark Steinhuder Meer

Ohne die Zusammenarbeit mit zahlreichen Akteurinnen und Akteuren wäre Naturparkarbeit nicht so erfolgreich. In Kurzportraits erläuterten 18 Vereine, Institutionen und Einzelpersonen, was für sie besonders ist am Standort Naturpark Steinhuder Meer. Dabei wurde auch der eine oder andere Lieblingsplatz im Naturpark verraten.





Pläne für das neue Naturparkhaus

Am Nordufer des Steinhuder Meeres, direkt am Uferweg in Mardorf, plant die Region Hannover den Neubau eines Naturparkhauses. Im Rahmen eines Architektenwettbewerbs wurden im Frühjahr sechs Architekturbüros eingeladen, Entwurfskonzepte für den Neubau eines Naturparkhauses in Mardorf am Steinhuder Meer zu entwickeln. Die Anforderung war, ein Gebäude zu schaffen,

das sich gut in die Umgebung einpasst, das Raum für eine Ausstellung über den Lebensraum am Nordufer bietet, das aber auch Teile der Geschäftsstelle des Naturparks beherbergt. Der Siegerentwurf ist auf dem Marktplatz zu sehen. (Hier wird auf den Vortrag von Sonja Papenfuß zu diesem Thema verwiesen)



Leuchtturmprojekte des Naturparks: der Rundweg und die Moorroute

Was gibt es auf den beiden Klassikern, dem 32 Kilometer langen Rundweg um das Steinhuder Meer und der Moorroute, zu entdecken? Antworten darauf geben die neugestalteten Informationstafeln, die in diesem Sommer rund um das Steinhuder Meer aufgestellt wurden. Sie sind im Rahmen eines Kooperationsprojektes für integrierte ländliche Entwicklung (ILE) der Städte Wunstorf, Neustadt a. Rbge. und Rehburg-Loccum sowie des Naturparks Steinhuder Meer entstanden. Auf dem Marktplatz wurden Auszüge der Tafeln präsentiert.

Die Vielfalt der Moornutzungen, der Moorlandschaften und der vom Moor beeinflussten Baukultur wird entlang der Radwanderung gezeigt.

Ausgangspunkt der Moorroute bildet der Bahnhof Neustadt a. Rbge. Unweit des Bahnhofs liegt das Schloss Landestrost, das immer einen Besuch wert ist. Eine Teilstrecke führt am Nordufer des Steinhuder Meeres entlang. Die Route ist in beide Richtungen ausgeschildert.

Moorroute

Länge: 44 km

Strecke: Neustadt – Poggenhagen – Steinhuder Meer – Mardorf – Schneeren – Neustadt

Beschaffenheit: Feldwege, asphaltierte Straßen

Highlights: Totes Moor, Steinhuder Meer, ländliche Baukultur



Studentenprojekt „Naturpark Steinhuder Meer – barrierefrei“

Eine Gruppe von 12 Studentinnen und Studenten der Landschaftsarchitektur und Umweltplanung im zweiten Semester des Instituts für Umweltplanung der Leibniz Universität Hannover hat den Naturpark Steinhuder Meer auf seine Barrierefreiheit hin untersucht: Was sind die Bedürfnisse von blinden und sehbehinderten, von gehörlosen und schwerhörigen sowie von gehbehinderten Besucherinnen und Besuchern des Naturparks? Welche Angebote sind im Naturpark für diese Besuchergruppe bereits vorhanden, was kann noch optimiert werden?

Der Marktplatz bietet einen Einblick in das Orientierungsprojekt „Steinhuder Meer – barrierefrei“. Schwerpunkte der Arbeit waren die Analyse von Kommunikation sowie Infrastruktur auf Barrierefreiheit sowie die Entwicklung von Optimierungsvorschlägen. Zudem wurden Vorschläge für ein zusätzliches barrierefreies Naturerlebnis-Angebot entwickelt.



Wanderausstellung „40 Jahre Naturpark Steinhuder Meer“

Zum 40-jährigen Bestehen des Naturparks hat die Region Hannover im Mai den Band „Naturpark Steinhuder Meer“ herausgebracht. Parallel dazu ist eine Wanderausstellung entstanden, die die Besucherinnen und Besucher zu einem kleinen Streifzug durch den einzigartigen Naturraum einlädt.

In kurzen Texten und anschaulichen Bildern wird die landschaftliche Vielfalt des Naturparks vorgestellt: faszinierende Moore, der „Meerbruch“ und natürlich das namensgebende Steinhuder Meer – Nordwestdeutschlands größter Binnensee. Daneben zeigt die Ausstellung aber auch auf, dass der Naturpark nicht nur ein Paradies für Naturliebhaber ist, auch Sport- und Kulturfans kommen

durchaus auf ihre Kosten. Ergänzend dazu können in Fühlkästen typische Materialien aus dem Naturpark ertastet werden.



Fotowettbewerb „Faszination Natur – entdecke die Vielfalt!“

Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse der Rudolph-Steiner-Schule aus Ottersberg im Landkreis Verden waren im März 2014 zu Gast in der UmweltJugendherberge Mar-dorf. Dort haben sie an dem Projekt „Naturfotografie im Naturpark“ teilgenommen und sind in sechs Gruppen un-ter Anleitung des Berliner Fotografenpaars Heike und Jan Zehrfeld auf Fotopirsch gegangen. Die Aufnahmen waren

zugleich Teil des Fotowettbewerbs „Faszination Natur – entdecke die Vielfalt!“, der vom Naturpark Steinhuder Meer in Zusammenarbeit mit der Jugendherberge ausge-lobt wurde. Eine Fachjury hat die Aufnahmen in den Kate-gorien „Makrofotografie“, „Bewegung“, „Rahmen“ und der Sonderkategorie „Kreativität“ bewertet.

Kategorie „Makrofotografie“

Platz 1: Gruppe 3 mit dem Bild „Gänseblümchen“

Platz 2: Gruppe „Das sieht nach Spaß aus!“ mit dem Bild „Hufblattblüten“



Kategorie „Bewegung“

Platz 1: Gruppe 3 mit dem Bild „Frühlingswirbel“

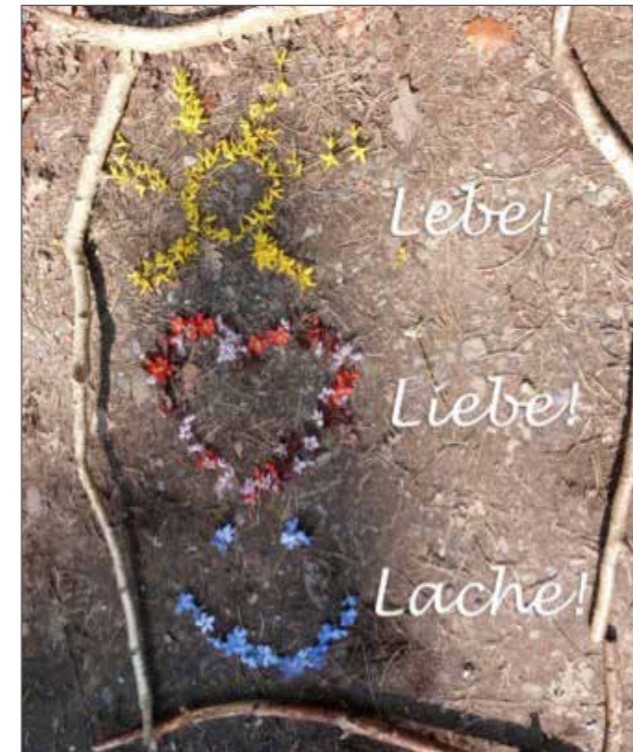
Platz 2: Gruppe „Das sieht nach Spaß aus!“ mit dem Bild „Grünes Gras“



Kategorie „Rahmen“

Platz 1: Gruppe 3 mit dem Bild „Lebe, Liebe, Lache“

Platz 2: Gruppe „Die Nr. 1“ mit dem Bild „Schwimmender Holzrahmen“



Sonderkategorie „Kreativität“

Platz 1: Gruppe „Die Fledermäuse“ mit dem Bild „Herz auf Holz“

Platz 2: Gruppe „Das sieht nach Spaß aus!“ mit dem Bild „Pfahlsitzer“





Wilfried Rave: Zankende Bussarde

Aufnahmen von Naturfotografen

Der Naturpark Steinhuder Meer ist ein Eldorado für Natur- und Tierfotografen. Der Fotografin Telke Nieter aus Garbsen und ihren Kollegen Bernd Wolter aus Mardorf sowie Wilfried Rave aus Bordenau sind bei ihren Streifzügen durch den Naturpark Steinhuder Meer schon viele Tiere vor die Linse gelaufen, geflogen oder geschwommen. Ausgewählte Aufnahmen einer einzigartigen Flora und Fauna waren auf dem Marktplatz zu sehen.

Anlässlich des 40. Jubiläums des Naturparks Steinhuder Meer zeigen sie ihre schönsten Aufnahmen auch vom 1. bis 23. November 2014 unter dem Titel „Naturerlebnis Steinhuder Meer“ in der denkmalgeschützten Kunstscheune im Scheunenviertel, Meerstraße 9, 31515 Wunstorf-Steinhude.



Bernd Wolter: Nilgänse



Telke Nieter: Kristallbäume